



# Erasmus+



MLM

**make literacy meaningful**

**[www.euliteracy.eu](http://www.euliteracy.eu)**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

# Schreibanlässe für den Anfangsunterricht

Wochenendgeschichten schreiben mit  
Hilfe von Chunks



make literacy meaningful

*Dr. Hanna Sauerborn*

*Pädagogische Hochschule Freiburg, Adolf-Reichwein-Bildungshaus  
Freiburg 2019*

## Worum geht es?

Im Beitrag *Die Grenzen des lautorientierten Schreibens* (<http://euliteracy.eu/die-grenzen-des-lautorientierten-schreibens/>) wurde beschrieben, warum Kinder von Anfang lernen sollten, dass die Lautorientierung für das Schreiben nicht ausreicht. In diesem Beitrag soll eine Alternative zum lautorientierten Schreiben im Anfangsunterricht vorgestellt werden: das Schreiben Sätzen zum Wochenende mit Hilfe von Chunks.

## Was sind Chunks?

### Frequente Sprache

Manche Wissenschaftler gehen davon aus, dass 70% der sprachlichen Äußerungen aus *Chunks* bestehen. Das heißt, diese Ausdrücke sind größer als ein Wort und sie treten häufig in einer bestimmten Form gemeinsam auf (vgl. Aguado 2002, S. 27–28). Wir finden Chunks vor allem in sich wiederholenden Alltagssituationen, denn in diesen ist es ökonomisch, bestimmte sprachliche Routinen zu nutzen, wie z.B. bei Verabschiedungen und Begrüßungen usw. (vgl. ebd., S. 28). Manche Chunks werden immer gleich verwendet (z.B. Schöne Ferien!), bei anderen ist ein Teil fest, ein anderer Variabel (z.B. Hab einen schönen Tag/Nachmittag/Abend!). Für den Zweitspracherwerb erweisen sich Chunks als sehr produktiv (vgl. Aguado 2002, S. 28), denn Lernende können – wenn sie ein Chunk erworben haben – recht schnell in eine (mehr oder weniger) flüssige Kommunikation kommen.

### Doppelter Erwerbsvorteil von Chunks bei Texten im Anfangsunterricht

Wenn Sie Kindern im Anfangsunterricht Chunks zum Schreiben anbieten, hat dies für die Kinder in doppelter Hinsicht einen Vorteil für den Erwerb der (schrift-)sprachlichen Kommunikation: Einerseits unterstützen Sie die Kinder, von Anfang an orthographisch richtig zu schreiben, andererseits helfen Sie Kindern, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, Sprache korrekt zu verwenden und die gewählten Chunks zu erwerben. Im

nächsten Abschnitt erläutere ich, welche sprachlichen Herausforderungen in den kurzen Sätzen zum Wochenende versteckt sind.

## Sätze zum Wochenende

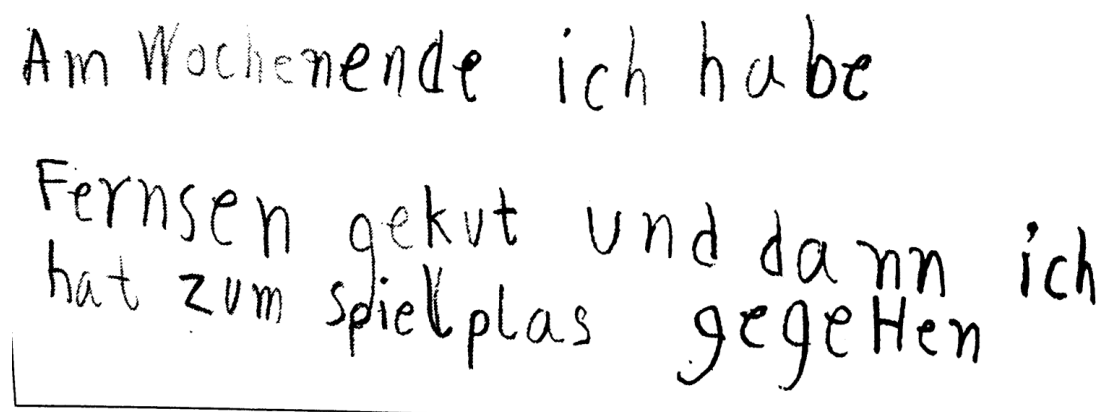
Oft dienen die sogenannten *Montagsgeschichten* als erste Schreibanlässe im Anfangsunterricht.

### Aus was setzen sich Sätze zum Wochenende zusammen?

Wenn Kinder vom Wochenende erzählen, beinhaltet der erste Satz oft eine Konstruktion wie „Am Wochenende war ich...“, „Am Wochenende habe ich...“ oder „Am Wochenende bin ich...“. All diese Äußerungen fordern syntaktisch eine Verbklammer, bei der zudem eine Inversion (Subjekt steht hinter dem finiten Verb) vorliegt.

### Sprachliche Herausforderungen

Die sprachlichen Herausforderungen dieser Sätze zeigen sich vor allem in Äußerungen von manchen DaZ- Lernenden, was am folgenden Beispiel deutlich wird:



Am Wochenende ich habe  
Fernsehen gekukt und dann ich  
hat zum spielplas gegehen

(vgl. Sauerborn 2017, S. 26)

Ich möchte an dieser Stelle ausgewählte Aspekte herausgreifen:

- Man muss beim Perfekt das richtige Auxiliar wählen, also die Haben- und Sein-Form unterscheiden.
- Zudem stellt die Bildung des Partizip Perfekts vor allem bei unregelmäßigen Verben eine Herausforderung dar (ich hat zum spielplas **gegehen**).
- Im Beispieltext wird zudem sichtbar, dass das Kind noch nicht die Inversion erworben hat, bei der nach Adverbialen das finite Verb vor das Subjekt rückt (Am Wochenende **ich habe**...).

### Sprachliche Entlastung durch Chunks


Bieten Sie den Kindern nun kleine Wortkärtchen an, mit Hilfe derer sie einen Satz zu ihrem Wochenende aufschreiben, geben Sie ihnen eine sprachliche Entlastung sowohl für das Schreiben, als auch für die Sprachproduktion. Beispielhaft finden Sie einige


Karten auf der folgende Seite (das gesamte Material finden Sie auf unserer Internetseite).


Am Wochenende war ich. <sup>1</sup>

Am Wochenende habe ich. <sup>2</sup>


Am Wochenende bin ich. <sup>3</sup>

ein Eis gegessen.  <sup>2</sup>

Fußball gespielt.  <sup>2</sup>

viel geschlafen.  <sup>2</sup>

gelesen.   <sup>2</sup>

mit meiner Puppe  
gespielt.  <sup>2</sup>

mit meinen  
Freunden gespielt.  <sup>2</sup>

### Tipps für die Praxis

Führen Sie mit der gesamten Klasse das Arbeitsmaterial ein. Hierbei gibt es in sprachlicher Hinsicht vor allem die drei verschiedenen Auxiliars zu besprechen. Erklären Sie, dass man immer zwei Karten benötigt. Die erste Karte könnte z.B. auf farbiges Papier gedruckt werden, sie enthält Chunk 1, welcher sich auf die drei

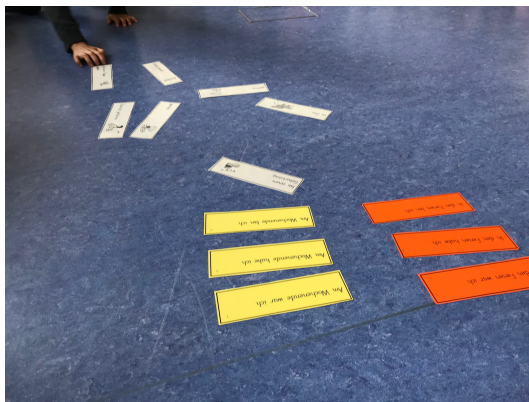
Konstruktionen „Am Wochenende war ich...“, „Am Wochenende habe ich...“ oder „Am Wochenende bin ich...“ bezieht.

Auf der zweiten Karte sind die verschiedenen Dinge abgebildet und der zweite Teil des Chunks steht darauf (z.B. Fahrrad gefahren, Eis gegessen usw.).

Anhand einer fiktiven Figur (z.B. das Klassenmaskottchen), können Sie die verschiedenen Karten besprechen. Z.B.

Pepe sagt: „Am Wochenende bin ich Fahrrad gefahren.“

Nun sind die Kinder aufgefordert, das entsprechende zweite Kärtchen zu wählen. Darauf steht eine Nummer (1, 2 oder 3). Entsprechen dieser Nummer muss die erste Karte gewählt werden, bei unserem Beispiel Nr. 3: „Am Wochenende bin ich“.



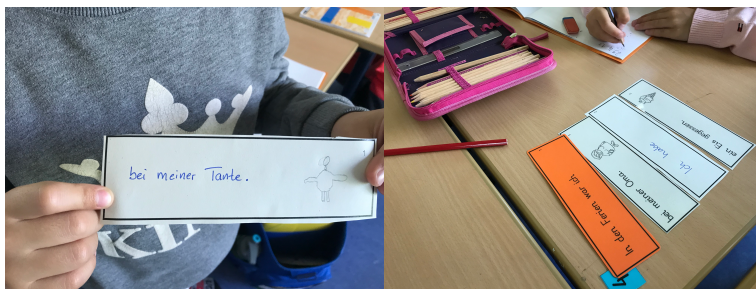
Das zweite Beispiel könnte lauten:

Pepe sagt: „Am Wochenende war ich bei Oma und Opa.“

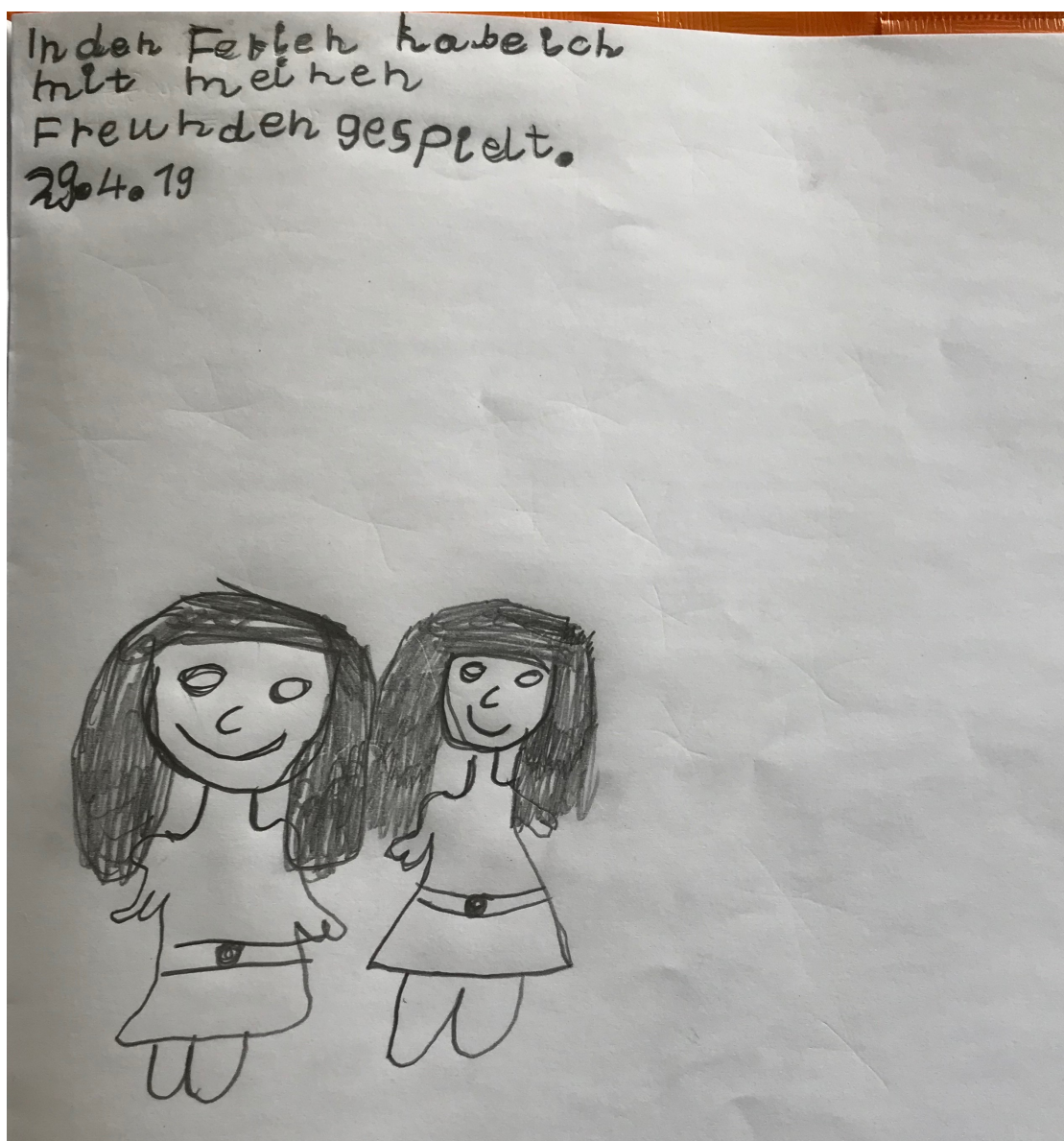
So besprechen Sie einige Beispiele und die Kinder sehen, dass die erste Karte unterschiedliche Hilfsverben hat. Sie können auch an mehreren Montagen hintereinander alle Bilder einführen.

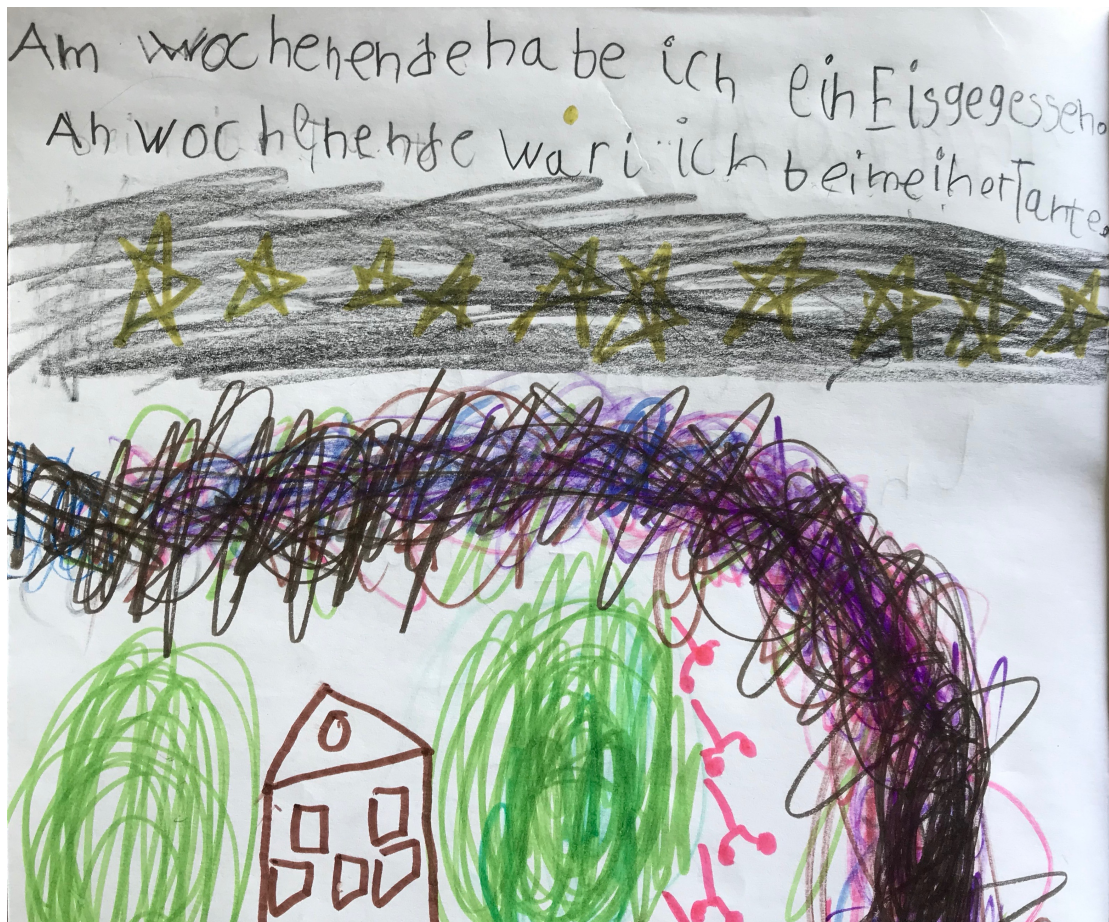
Im nächsten Schritt können die Kinder einen Satz aufschreiben. Es bietet sich an, dies zunächst mit einem vorgegebenen Beispiel zu machen. Sobald die Karten bekannt sind, können die Kinder eigenständig darauf zurückgreifen, wenn sie ihre Montagsgeschichte schreiben sollen.

Fehlt ein Bild, können die Karten individuell ergänzt werden. Dafür wurden Blanko-Karten mit den verschiedenen Nummern vorbereitet. Lassen Sie das Kind ein kleines Bild passend zu dem gewählten Chunk malen. Sie als Lehrkraft schreiben den Chunk auf.



Achten Sie von Anfang an darauf, dass die Kinder korrekt abschreiben. Ggf. können Sie eine fehlerhafte Stelle unterstreichen. Fordern Sie das Kind auf, eigenständig den Fehler zu finden.





Ich markiere regelmäßig weniger schön geschriebene Buchstaben mit einem Punkt unter dem Buchstaben, welchen die Kinder dann zu verbessern haben. So sehen sie, dass es auch darauf ankommt, ordentlich zu schreiben.

### Was MLM für Sie bereitstellt

- Wir stellen für Sie verschiedene Kärtchen mit Chunks für Schreibanlässe für Wochenendgeschichten bereit. Das Dokument enthält ebenso blanko-Karten, die Sie mit den Kindern Ihrer Klasse ergänzen können. Lassen Sie die Kinder dafür Bildchen malen, Sie schreiben die jeweiligen Satzbausteine auf. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige blanko-Kärtchen wählen (1: Am Wochenende war ich; 2 Am Wochenende habe ich; 3 Am Wochenende bin ich).

Die in diesem Dokument verwendeten Zeichnungen stammen von Manuela Ostadal (München). Die Rechte für die Bilder liegen bei den verschiedenen Projektpartnern von MLM. Die Verwendung für unterrichtliche (nicht kommerzielle) Zwecke ist mit Hinweis auf das Projekt gestattet. Eine kommerzielle Weiterverwendung ist ausgeschlossen.

## Literatur

Aguado, Karin (2002): Formelhafte Sequenzen und ihre Funktion für den L2-Erwerb. In: Zeitschrift für angewandte Linguistik (37), S. 27–49.

Sauerborn, Hanna (2017): Deutschunterricht im mehrsprachigen Klassenzimmer. Klett Kallmeyer. Seelze.

Sauerborn, Hanna (2018): Am Wochenende war ich auf dem Spielplatz. Schreibaufgaben mit Chunks im Anfangsunterricht. Deutsch differenziert 2/2018. Braunschweig: Westermann



Das Projekt MLM-make literacy meaningful ([www.euliteracy.eu](http://www.euliteracy.eu)) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

